

Prüfungsdauer:
120 Minuten

Abschlussprüfung 2011

an den Realschulen in Bayern



Betriebswirtschaftslehre/Rechnungswesen

Pflichtaufgaben

Haupttermin

Maximilian Meister ist Inhaber eines mittelständischen Unternehmens mit dem Firmennamen „Maximilian Meister Mountainbikes e. K.“, kurz „MMM-Bikes“.

Das Unternehmen „MMM-Bikes“ hat sich in seinem Stammwerk in München auf die Herstellung von hochwertigen Fahrrädern spezialisiert. Als Mitarbeiterin bzw. Mitarbeiter sind Sie mit verschiedenen Aufgaben des betrieblichen Rechnungswesens betraut. Im Rahmen Ihrer Tätigkeit erhalten Sie eine Reihe von Aufgaben zur Bearbeitung.

Bitte beachten Sie folgende Vorgaben:

- Bei Buchungssätzen sind stets Kontennummern, Kontennamen (abgekürzt möglich) und Beträge anzugeben.
- Bei Berechnungen sind jeweils alle notwendigen Lösungsschritte und Nebenrechnungen darzustellen.
- Alle Ergebnisse sind in der Regel auf zwei Nachkommastellen gerundet anzugeben.
- Soweit nicht anders vermerkt, gilt ein Umsatzsteuersatz von 19%.



(Foto: F. Jirschik)

MMM-Bikes

aus Spaß am Biken

Informationen zum Unternehmen „MMM-Bikes“:

| | |
|-------------------------|---|
| Inhaber | Maximilian Meister e. K. |
| Rechtsform | Einzelunternehmen |
| Anschrift (Firmensitz) | Zechstr. 14, 80637 München |
| Zweck des Unternehmens | Hauptwerk in München: Fertigung von Mountainbikes Zweigwerk in Eichstätt: Fertigung von Elektrofahrrädern (E-Bikes) |
| Unternehmensphilosophie | Fahrräder höchster Qualität für anspruchsvolle Kunden Der Vertrieb der Markenprodukte erfolgt ausschließlich über den Fahrrad-Fachhandel mit kompetenter Beratung. |
| Geschäftsjahr | 1. Januar bis 31. Dezember 2010 |
| Werkstoffe | |
| Rohstoffe | Aluminiumrohre, Kohlefaserbündel |
| Fremdbauteile | Schaltwerk, Bremsen, Lenkervorbau, Tretlager, ... |
| Hilfsstoffe | Schrauben, Muttern, Gummiteile, Kettenfett, Lacke, Hydrauliköl, ... |
| Betriebsstoffe | Strom, Gas, Öl, ... |
| Handelswaren | Fahrradhelme, Fahrradhandschuhe, Fahrradricksäcke |

Aufgabe 1

Ihnen liegt nachstehender Beleg zur Bearbeitung vor:

| <h1 style="margin: 0;">„MMM-Bikes“</h1> <h2 style="margin: 0;">Maximilian Meister Mountainbikes e. K.</h2> | | | | | |
|--|-------|----------|---|-----------------|------------------|
|  | | | Inhaber: Maximilian Meister Registergericht München HRA 1961 USt-IdNr. DE 035547664 E-Mail: meister-bikes@muenchennet.de Internet: www.meister-bikes.de Tel.: 089 1575750 Fax: 089 15757550 | | |
| Maximilian Meister Mountainbikes e. K. • Zechstr. 14 • 80637 München Fahrradmarkt Nabe Alpenstraße 60 86152 Augsburg | | | <h3 style="margin: 0;">Rechnung</h3> Datum: 09.03.2010 Rechnungsnummer: 58/10 Kunden-Nummer: 765 | | |
| Am 09.03.2010 lieferten wir Ihnen unfrei: | | | | | |
| Pos. | Menge | Art.-Nr. | Artikel | Einzelpreis (€) | Gesamtpreis (€) |
| 1 | 15 | 1510 | Mountainbike „Alpin SL“ Ausführung A 15 | 620,00 | 9.300,00 |
| | | | Rabatt 10% | | 930,00 |
| | | | Warenwert | | 8.370,00 |
| | | | Frachtkosten pauschal | | 130,00 |
| | | | Umsatzsteuer 19% | | 1.615,00 |
| | | | Rechnungsbetrag | | 10.115,00 |
| Die Rechnung ist ohne Abzug fällig am 08.04.2010. Bankverbindung: Bankhaus München e. G. – Konto 218 625 300 – BLZ 700 695 62 | | | | | |
| Die Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung unser Eigentum. Vielen Dank für Ihren Auftrag. | | | | | |

- 1.1 Bilden Sie den Buchungssatz für den nebenstehenden Beleg.
- 1.2 Zum Beleg liegt Ihnen folgender Lückentext vor.
Geben Sie auf Ihrem **Lösungsblatt** jeweils unter Angabe des Kennbuchstabens die zutreffenden Fachbegriffe bzw. Daten für die Textlücken (A) bis (D) an.

Text:

Das Unternehmen „MMM-Bikes“ hat die Rechtsform der Einzelunternehmung gewählt, was durch den Zusatz „e. K.“ zum Ausdruck kommt. Diese Abkürzung steht für die Bezeichnung ... (A)

In der Rechnung ist der Hinweis auf den Gerichtssitz in München mit dem Zusatz „HRA 1961“ angegeben; die beiden Buchstaben „HR“ stehen für den Begriff .. (B) Der Vermerk „Die Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung unser Eigentum“ stellt eine Sicherheit für den Lieferer dar und wird als ... (C) ... bezeichnet.

Die Aufbewahrungsfrist für die nebenstehende Rechnung beträgt gemäß Handelsgesetzbuch ... (D) ... Jahre.

- 1.3 Der Fahrradmarkt Nabe erhält vom Unternehmen „MMM-Bikes“ per Fax folgendes Schreiben.
Bilden Sie den Buchungssatz.

| „MMM-Bikes“ Maximilian Meister Mountainbikes e. K. | |  | |
|--|--|---|------------|
| An: | Fahrradmarkt Nabe Alpenstr. 60 86152 Augsburg | FAX | |
| Fax-Nr.: | 0821 992398 | Datum: | 12.03.2010 |
| Betreff: | Gutschrift zur Rechnung 58/10 | Seiten: | 1 |
| <p>Sehr geehrte Damen und Herren,</p> <p>Sie haben uns fünf Mountainbikes „Alpin SL“ wegen erheblicher Kratzer zurückgesandt. Dafür schreiben wir Ihnen einen Betrag in Höhe von 3.320,10 € brutto (USt-Anteil 530,10 €) auf Ihrem Kundenkonto gut.</p> <p>Wir bitten Sie, die Mängel zu entschuldigen und hoffen, Sie auch in Zukunft zu unseren Kunden zählen zu dürfen.</p> <p>Mit freundlichen Grüßen <i>Maximilian Meister</i></p> | | | |

- 1.4 Der noch offene Rechnungsbetrag wird am 06.04.2010 per Online-Banküberweisung beglichen. Erstellen Sie den Buchungssatz.

Aufgabe 2

Das Unternehmen „MMM-Bikes“ hat liquide Mittel in Aktien angelegt und 200 Chemie-Aktien, die derzeit im DAX vertreten sind, erworben.

- 2.1 Beim Kauf der Chemie-Aktien betrug die Banklastschrift 11.029,20 €. Bilden Sie den Buchungssatz für den Aktienkauf.
- 2.2 Die Bank schreibt eine Dividende von 0,75 € je Chemie-Aktie gut. Erstellen Sie den Buchungssatz.
- 2.3 Für die Beurteilung der Geldanlage ziehen Sie den DAX-Chart heran:



- 2.3.1 Geben Sie auf Ihrem Lösungsblatt jeweils unter Angabe des Kennbuchstabens an, ob die Aussagen A bis C **richtig** oder **falsch** sind.

| | |
|---|--|
| A | Im DAX sind die 30 umsatzstärksten deutschen Aktienwerte vertreten. |
| B | Am 23.09.2010 beträgt der Schlussstand des DAX 6.351,00 Euro. |
| C | Im dargestellten Zeitraum erreichte der DAX seinen Tiefststand im November 2010. |

- 2.3.2 Berechnen Sie, um wie viel Prozent der DAX im dargestellten Zeitraum von seinem Höchststand bis zum Schlussstand am 23.09.2010 gefallen ist.
- 2.4 Das Unternehmen „MMM-Bikes“ hat sich entschieden, am 23.09.2010 alle Chemie-Aktien (vgl. 2.1) zu verkaufen.
 - 2.4.1 Begründen Sie anhand **eines** Arguments, warum sich das Unternehmen „MMM-Bikes“ für den Verkauf der Aktien entschieden hat.
 - 2.4.2 Bilden Sie den Buchungssatz für den Verkauf der Chemie-Aktien, wenn eine Bankgutschrift von 11.830,50 € erzielt wurde.
- 2.5 Berechnen Sie die effektive Verzinsung für dieses Aktiengeschäft, wenn während der Besitzdauer von 146 Tagen noch 20,00 € Depotgebühren anfielen.

Aufgabe 3

Zur Berechnung des Einstandspreises für Fahrradhelme der Serie „SPEEDY“ liegt Ihnen folgendes Rechenblatt vor. Die aktuellen Liefer- und Zahlungsbedingungen können ebenfalls dem Rechenblatt entnommen werden.

| | A | B | C | D |
|-----------|---|-----|-------|-------------|
| 1 | Einkaufskalkulation für den Fahrradhelm „SPEEDY“ | | | |
| 2 | Eingabebereich: | | | |
| 3 | Bestellmenge in Stück | 250 | | |
| 4 | Listenpreis je Stück | | | 42,50 € |
| 5 | Bezugskosten pauschal: Stückzahl bis einschließlich | 200 | | 80,00 € |
| 6 | Stückzahl über | 200 | | 0,00 € |
| 7 | Rabatt | | 4,00% | |
| 8 | Zahlungsbedingungen: 30 Tage rein netto | | | |
| 9 | Skonto innerhalb 10 Tagen | | 2,00% | |
| 10 | Ausgabebereich: | | | |
| 11 | Listeneinkaufspreis | | | 10.625,00 € |
| 12 | Liefererrabatt | | | 425,00 € |
| 13 | Zieleinkaufspreis | | | 10.200,00 € |
| 14 | Liefererskonto | | | 204,00 € |
| 15 | Bareinkaufspreis | | | 9.996,00 € |
| 16 | Bezugskosten | | | 0,00 € |
| 17 | Einstandspreis | | | 9.996,00 € |

- 3.1 Wie lautet die Formeldarstellung zur Ermittlung des Liefererskontos in Zelle D14?
- 3.2 Auf Grundlage der oben stehenden Kalkulation kauft das Unternehmen „MMM-Bikes“ 250 Fahrradhelme der Serie „SPEEDY“. Bilden Sie den Buchungssatz für die Eingangsrechnung zum 03.05.2010.
- 3.3 Bilden Sie den Buchungssatz für die Begleichung der Rechnung am 12.05.2010 per Banküberweisung.
- 3.4 Auf dem Geschäftsbankkonto des Unternehmens „MMM-Bikes“ wurde eine Kreditlinie in Höhe von 16.000,00 € eingeräumt.
 - 3.4.1 Erklären Sie, was man unter einer Kreditlinie versteht.
 - 3.4.2 Bei der Begleichung der Rechnung (siehe 3.3) wies das Geschäftsbankkonto nur ein Guthaben in Höhe von 2.400,24 € aus. Berechnen Sie, in welcher Höhe der Kontokorrentkredit in Anspruch genommen werden musste, damit die Rechnung innerhalb der Skontofrist beglichen werden konnte.
 - 3.4.3 Berechnen Sie die Einsparung (Skontovorteil) in Euro, wenn die Bank für die Inanspruchnahme des Kontokorrentkredits 10,5% p. a. Sollzinsen berechnet.

Aufgabe 4

4.1 Bilden Sie die Buchungssätze zu folgenden Belegen.

4.1.1 Beleg 1:

| <i>Autohaus Manfred Pauker GmbH</i> | | | <i>80342 München</i> | | |
|---|-------------|-------------------------------|--|-------------------------------------|----------|
| Autohaus Manfred Pauker GmbH • Bayernstr. 10 • 80342 München | | | Autohaus Manfred Pauker GmbH Geschäftsführer: Manfred Pauker Registergericht München HRB 23777 Tel.: 089 89326212 Fax: 089 89326230 Bankverbindung: Bayern-Bank BLZ 700 601 48 Kontonummer 9077655 Steuernummer 9102/223/45632 | | |
| Maximilian Meister Mountainbikes Zechstr. 14 80637 München | | | München, den 10. März 2010 | | |
| Rechnung Nr. 318/10 | | | | | |
| Amtl. Kennz. | Typ/Modell | Fahrzeug-Ident.-Nr. | Zulassungstag | Annahmetag | km-Stand |
| M-MM 1961 | Transporter | WV2ZZZ70ZHW16578 | 23.01.2007 | 03.03.10 | 41 900 |
| Windschutzscheibe für Firmenlieferwagen M-MM 1961 ersetzt | | | | | 257,50 € |
| Pos. 1 Windschutzscheibe | | | | | 203,00 € |
| Pos. 2 diverses Material laut beiliegender Liste | | | | | 44,50 € |
| Arbeitspreis 257,50 € | | Material/Fahrzeug 247,50 € | | Rechnungsbetrag 600,95 € | |
| Wir danken für Ihren Auftrag. Ist kein Leistungsdatum ausgewiesen, gilt das Rechnungsdatum als Lieferdatum. Die Rechnung ist ohne jeden Abzug sofort fällig. Unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen entnehmen Sie bitte der Rückseite dieser Rechnung. Wir wünschen Ihnen eine gute Fahrt. Ihr Autohaus Manfred Pauker GmbH. | | | | | |

4.1.2 Beleg 2:

| |
|--|
| Rosenheim, den 02.06.2010 |
| Gutschriftanzeige für Rücksendung von Leihverpackung |
| Sehr geehrter Herr Meister, |
| für die zurückgesandte Leihverpackung (Rechnung Nr. 83/10 für 20 Stück gelieferte Fahrradricksäcke Modell „Rodrigo“) schreiben wir Ihnen 136,85 € brutto (USt-Anteil 21,85 €) gut. |
| Mit freundlichen Grüßen |
| <i>Elisabeth Wilde</i> |
| Elisabeth Wilde Geschäftsführerin Wilde-Fahrradrucksäcke GmbH |

4.1.3 Beleg 3: Öffentliche Bekanntmachung

Amtsgericht München

Insolvenzverfahren 33 S 455/10: Über das Vermögen der Firma „Karl Müller Freizeit- und Diensträder e. K.“, Schulstr. 80, 80634 München, ist am 2. September 2010, 10:00 Uhr, das Insolvenzverfahren eröffnet worden, da die Firma zahlungsunfähig ist. Rechtsanwalt Tobias Schnieder wurde zum Insolvenzverwalter bestellt. ...

Die Forderung gegenüber dem Kunden „Karl Müller Freizeit- und Diensträder e. K.“ beträgt 4.998,00 €.

4.2 Bilden Sie die **vorbereitenden Abschlussbuchungssätze** zum 31.12.2010.

4.2.1 Ihnen liegt der Kontoauszug Nr. 66 vor.

| Bankhaus München e. G. | | | | 700 695 62 | |
|------------------------|--------------------------|-------------|--|--|--------------------------------------|
| ○ | Kontoauszug | | | Konto 218 625 300 | Seite 1/1 |
| | 4. August 2010/14:30 Uhr | Nummer 66 | Maximilian Meister Mountainbikes e. K. | | |
| | Bu.-Tag | Wert | Bu.-Nr. | Vorgang | Betrag (€) Belastung Gutschrift |
| | 02.08. | 02.08. | 110 | Lastschrift Feuer-Versicherungs-AG Gebäudebrandversicherung Lagerhalle für den Zeitraum 01.08.2010 – 31.07.2011 | 2.400,00 |
| ○ | Kontokorrentkredit | € 16.000,00 | alter Kontostand | | 7.230,20 + |
| | verfügbar | € 20.830,20 | neuer Kontostand | | 4.830,20 + |

4.2.2 Nachstehendes Konto weist unter anderem eine am 25.09.2010 getätigte Investition aus:

| Soll | 0700 MA | Haben |
|---------|------------|-------|
| | | |
| 4400 VE | 8.400,00 € | |

Die Nutzungsdauer der Maschine beträgt laut AfA-Tabelle 8 Jahre.
Bilden Sie den Buchungssatz für die zeitanteilige Abschreibung.

Aufgabe 5

Ihnen liegen zum 31.12.2010 das nicht vollständig dargestellte Konto 3001 P sowie die vereinfachte Bilanz des Unternehmens „MMM-Bikes“ vor:

| Soll | 3001 P | | Haben |
|---------|--------------|---------|--------------|
| 2800 BK | 100.000,00 € | 2880 KA | 5.000,00 € |
| | | | 95.000,00 € |
| | 100.000,00 € | | 100.000,00 € |

Zusatzangaben: Umsatzerlöse FE und HW gesamt 2.500.000,00 €
Jahresüberschuss 120.000,00 €

| Aktiva | Bilanz zum 31.12.2010 (in €) | | Passiva |
|-----------------------|------------------------------|--|--------------------------------|
| Anlagevermögen | | | Eigenkapital 635.000,00 |
| Grundstücke | 300.000,00 | | Fremdkapital |
| Gebäude | 180.000,00 | | langfristig 220.000,00 |
| übrige Sachanlagen | 270.000,00 | | kurzfristig 300.000,00 |
| Umlaufvermögen | | | |
| Vorräte | 120.000,00 | | |
| Forderungen | 240.000,00 | | |
| flüssige Mittel | 45.000,00 | | |
| | 1.155.000,00 | | 1.155.000,00 |

- 5.1 Bilden Sie den Buchungssatz für den Abschluss des Kontos Privat.
- 5.2 Die Eigenkapitalrentabilität ist unter anderem für Kapitalanleger eine wichtige Kennzahl.
 - 5.2.1 Berechnen Sie die Kennzahl der Eigenkapitalrentabilität.
 - 5.2.2 Beurteilen Sie – mit Begründung – die Kennzahl der Eigenkapitalrentabilität.
- 5.3 Auch die Umsatzrentabilität ist eine bedeutsame Kennzahl.
 - 5.3.1 Berechnen Sie die Kennzahl der Umsatzrentabilität.
 - 5.3.2 Erklären Sie anhand des in 5.3.1 berechneten Ergebnisses, worüber diese Kennzahl Auskunft gibt.
- 5.4 Das Unternehmen „MMM-Bikes“ benötigt für den Kauf eines Betriebsgrundstücks einen Kredit.
Nennen Sie eine geeignete Kreditsicherheit, welche die Bank fordern wird.
- 5.5 Aufgrund einer Marktanalyse plant die Unternehmensleitung von „MMM-Bikes“ eine Reihe von Marketing-Maßnahmen.
Geben Sie auf Ihrem Lösungsblatt jeweils unter Angabe des Kennbuchstabens A bis D an, welcher Bereich des Marketing-Mix jeweils zutrifft: **Absatzweg**, **Preispolitik** oder **Produktgestaltung**.

| | |
|----------|---|
| A | „MMM-Bikes“ erweitert das Sortiment um das Rennrad „Arber-Marathon“. |
| B | Die Markteinführung des Rennrades soll durch Rabatte unterstützt werden. |
| C | Das Rennrad soll, um die herausragende Stellung zu unterstreichen, ausschließlich über den Fahrrad-Fachhandel angeboten werden. |
| D | Aufgrund der hohen Produktqualität und der derzeitigen Alleinstellung auf dem Markt wählt das Unternehmen „MMM-Bikes“ die Hochpreisstrategie. |